

Auf dem Lübecker Markt steht jetzt der schicke Maibaum



Auf dem Lübecker Markt ist der Maibaum aufgestellt. Bereits zum zehnten Mal ziert die zwölf Meter lange, rot-weiße Stange mit Kränzen, Bändern und Innungswappen den Platz. Sonnabend wird sie eingeweiht.

Lübeck. Gut Ding will Weile haben – rund vier Stunden dauert es, bis er wieder in voller Pracht an Ort und Stelle steht. Rot-weiße Bänder flattern im noch kühlen Wind. Und unverkennbar zieren die Innungswappen den Maibaum mit seinen drei Kränzen. Nun hat der Markt seinen temporären Blickfang zurück. „Damit begrüßt Lübeck zusammen mit der Kreishandwerkerschaft den Frühling“, sagt Peter Reinhardt, der vor zehn Jahren Hauptinitiator für das Errichten des Maibaums im Herzen der Altstadt war.

„Und wir hoffen, dass mit dem Frühling auch die Wärme in unsere schöne Hansestadt kommt“, ergänzt der ehemalige Fraktionsvorsitzende der SPD in der Bürgerschaft. Zwölf Gewerke präsentieren sich insgesamt an dem rot-weißen Mast: Dachdecker, Maurer, Zimmerer, Färber, Gärtner, Maler, Lackierer, Metzger, Bäcker, Schneider, Schuhmacher und Tischler. Gebaut und gestaltet haben die Wappen Auszubildende der Malerfirma Schöler. „Das Aufstellen und Ausschmücken hier ist eine absolute Gemeinschaftsarbeit“, kommentiert Dekorateur Carsten Albrecht. Er ist es, der regelmäßig den Aufbau leitet und auch in den Korb der Arbeitsbühne steigt, um dem zwölf Meter hohen Mai-Wahrzeichen den letzten Schliff zu geben.

Bürgermeister weihet den Maibaum am Sonnabend ein

Am Sonnabend, 29. April, wird nun um 14 Uhr Bürgermeister Jan Lindenau (SPD) den Maibaum offiziell einweihen. Ein Blechbläser-Ensemble der Musikhochschule Lübeck wird dazu die passende musikalische Begleitung liefern – um danach an die Deutsche Jugend-Brassband Lübeck e.V. von 1949 zu übergeben. Auch für das leibliche Wohl sei im Schatten des Rathauses gesorgt, versprechen die Veranstalter. Aber die eigentliche Tradition, die nächtliche klangliche Begrüßung des Wonnemonats, findet erst Sonntagnacht, 30. April, statt.



Der Lübsche Doppel-Adler darf natürlich nicht fehlen: Carsten Albrecht beim Dekorieren des Maibaums in luftiger Höhe.

© Quelle: Wolfgang Maxwitat

Dann werden auf dem Markt wieder bis zu 1000 Lübeckerinnen und Lübecker erwartet, die zusammen mit dem Shanty-Chor „Möwenschiet“ den Mai willkommen heißen wollen. Dieses nächtliche Singen gibt es dort mittlerweile seit rund 30 Jahren. Ab 23.20 bis Mitternacht unterhält der Chor unter der Leitung von Martin Stöhr die vielen Gäste mit seinen maritimen Liedern, um dann ab 0 Uhr mit dem Glockenschlag der Marienkirche den Mai mit Mai-Liedern stimmungsvoll zu begrüßen.

Gedruckte Liederblätter werden Sonntagnacht vor Ort verteilt

Gedruckte Liederblätter – auch als PDF zum Download vorab auf der [Möwenschiet-Homepage](#) verfügbar – werden ausgegeben, und es ist ratsam, sich seine eigene Lichtquelle mitzubringen, um dann textsicher in den größten gemischten Chor Norddeutschlands einzustimmen. Natürlich wird mit der Vertonung des Gedichts „Der Mai ist